

Inhaltsverzeichnis

1. Komen und Gehen.....	1
2. Stadt und Land.....	1
3. Studieren	2
4. Leben und Feiern.....	2
4.1 Wohnen und Essen.....	2
4.2 ISC.....	2
4.3 Feiern.....	3
5. Allgemeine Tipps	3
5.1 Apps.....	3
5.2 Koreanische Sprache	3
5.3 Feiertage.....	4

1. Komen und Gehen

Nach Südkorea bin ich schon drei Wochen vor Studienstart gereist, um die Stadt Seoul zu erkunden. Es gibt nur Direktflüge von Frankfurt am Main und München nach Incheon. Zur schnellen Abfertigung bei der Einreise am Flughafen in Südkorea kann die Plattform „QCode“ genutzt werden.

Wenn man in Seoul reist, ist es am wahrscheinlichsten, dass man am Incheon International Airport (ICN) landet. Nachdem ich mit dem Flugzeug am Incheon International Airport angekommen bin, musste ich direkt einen PCR-Test am Flughafen oder in einem Testzentrum machen. Diese Testpflicht ist allerdings nach dem Oktober 2022 entfallen.

Ich habe mir direkt eine T-Money Card besorgt, mit der man mit den öffentlichen Transportmitteln in fast allen Teilen Südkoreas fahren kann. Die T-Money Card ist eine Prepaid Karte, die an Automaten an U-Bahn Stationen und Convenience Stores aufgeladen werden kann. Mit dieser Karte kann man auch in fast allen Convenience Stores und an manchen Getränkeautomaten auf dem Campus der Seoul National University of Science and Technology bezahlen. Zudem habe ich eine Sim-Karte bei Chingu Mobile bestellt, eine der günstigsten Sim-Karten Anbieter in Südkorea.

Mit dem Airport Railroad Express Zug kann man direkt vom Flughafen zur Seoul Station fahren. Es fahren auch Busse und Subways in die Stadt Seoul. „Regular Taxis“ sind in der Regel günstiger als in Deutschland und man kann per App „Kakao T“ die Taxis bestellen und online bezahlen.

2. Stadt und Land

Südkorea, offiziell die Republik Korea, ist ein ostasiatischer Staat auf der südlichen Hälfte der koreanischen Halbinsel. Mit einer Fläche von rund 100.000 km² ist es etwa ein Viertel so groß wie Deutschland. Das Land grenzt im Norden an Nordkorea und ist im Westen vom Gelben Meer, im Süden von der Koreastraße und im Osten vom Japanischen Meer umgeben.

Die Hauptstadt von Südkorea ist Seoul, eine pulsierende Metropole mit etwa 9,44 Millionen Einwohnern. Seoul ist das kulturelle, politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Die Stadt liegt im Norden des Landes und grenzt an Nordkorea. Sie hat ein schwül-warmes Klima im Sommer und kalte Winter. In der Metropolregion Sudogwon, zu der Seoul gehört, leben über 40 Prozent aller Südkoreaner. Seoul ist das Zentrum der südkoreanischen Wirtschaft und beherbergt den Hauptsitz von 15 Fortune-Global-500-Unternehmen, darunter Samsung, LG und Hyundai.

3. Studieren

Mit einer Campusgröße von 504,922 m² und circa 14000 Studierenden, ist die Seoul National University of Science and Technology deutlich größer als die Hochschule Augsburg. Auf dem Campus fährt ein autonom betriebener Bus, mit dem man schneller den Campus überqueren kann.

Das Semester startete Anfang September und endete in der letzten Dezemberwoche. Die Mid-Terms waren Ende Oktober. Die Prüfungen schrieb man alle innerhalb einer Woche.

Die Universität hat eine App (서울과학기술대학교 스마트캠퍼스), wobei Vieles in koreanischer Sprache ist. Von dort aus kann man beispielgebend das in englischer Sprache verfügbare „e-class“ System abrufen. Es gib auch eine App für die Bücherei der Universität, die allerdings nur auf Koreanisch ist (서울과학기술대학교 도서관).

Ich hatte fünf Kurse gewählt, davon einen Sprachkurs für Koreanisch. Neben den Mid-Terms und den Finals hat man in vielen Kursen Assignments und (Gruppen-)Präsentationen unter dem Semester. Zusätzlich wird die Anwesenheit in den meisten Kursen mit in die Endbewertung eingerechnet. Die Studierendenanzahl in den meisten Vorlesungen entspricht einer Schulklassengröße in Deutschland.

Neben den Vorlesungen habe ich drei Mal die Woche Taekwondo trainiert bei einem Universitätsclub. Die Universität hat verschiedene Clubs in den Bereichen Performance, Martial Arts, Voluntary, Exhibition Services, Religious Activities Academics und Sports.

4. Leben und Feiern

4.1 Wohnen und Essen

Für das Semester habe ich in dem International Dormitory gelebt und habe mir das Zimmer mit einer weiteren Austauschstudentin geteilt. Die Dormitories befinden sich direkt auf dem Campus der Universität. Die Mietkosten sind im Vergleich zu den Mietpreisen in Seoul nicht sehr hoch. Dafür ist das Zimmer nicht sauber und hat überall Schimmel. Bettwäsche, Decke, Kopfkissen und Bettlaken wird nicht bereitgestellt. Zudem gibt es über das Semester angekündigte Room-Checkups.

Bei den Dormitories gibt es auch eine Kantine für alle Bewohner. Vor dem Semester kann man einen Mealplan bestellen mit Frühstück, Mittag- und/oder Abendessen. Wenn man sich nicht von das Kantinenessen das Semester über binden möchte, gibt es direkt außerhalb des Campuses gibt es viele Restaurants und Convenience Stores.

4.2 ISC

Der International Student Club der Seoultech hat ein Buddy-Programm, durch das man Kontakte zu koreanischen Studierenden knüpfen kann. Darüber hinaus veranstaltet der Club viele Events, wie eine Willkommensfeier und Halloweenfeier, sowie Ausflüge. Der ISC

veranstaltete zum Beispiel einen Culture Trip zum Deoksu-palace und Contemporary Art Museum. Mit den Buddies waren wir anschließend im HiKRground um mehr über den KContent (K-POP und K-Drama) zu lernen und zu erleben.

4.3 Feiern

Seoul ist bekannt für das Nachtleben, vor allem die Gegenden Itaewon, Hongdae und Gangnam. Die meisten Clubs haben freien Eintritt und Soju gibt es für KRW 2,000, umgerechnet circa EUR 1,5 in den Convenience Stores.

Besonders beliebt bei den Koreanern sind die Karaoke-Bars, die man überall in der Stadt findet.

5. Allgemeine Tipps

5.1 Apps

Um sich in Südkorea zu orientieren, hilft Google Maps nicht viel. Daher empfehle ich Kakao Maps oder Naver Maps zu downloaden. Beide Apps können auf die englische Sprache umgestellt werden. Mit beiden Apps kann man sich zu Fuß, mit dem Auto und mit öffentlichen Verkehrsmitteln an Orte navigieren lassen. Ein großer Vorteil ist, dass die beiden Apps up-to-date Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bereitstellen. Wie auf Google Maps gibt es auch auf den zwei genannten Apps Bewertungen zu verschiedenen Locations in ganz Südkorea. Zudem gibt es auch eine Street-View Funktion.

Wie bereits oben genannt, braucht man Kakao T, um ein Taxi zu bestellen. Dafür muss man die Art des Taxis wählen und den Standort und das Ziel eingeben oder auf einer Karte antippen. Wichtig ist, wenn man den Standort auf der Karte auswählt, die richtige Straßenseite anzutippen. Neben Taxis buchen kann man auch Shuttles, Busse, Züge, Fahrräder, Fahrer ohne Auto und sogar Flüge buchen. Zudem kann man auch Autos über diese App mieten.

Aufgrund der Luftqualität in Südkorea empfehle ich auch die App QAir AirVisual, welche zuverlässige Reports und Vorhersagen über die Luftqualität nach Regionen macht.

Die meist genutzte Messenger App in Südkorea heißt Kakao Talk. Wenn man mit Koreanern Kontakte aufbauen will, braucht man diese App. Neben chatten und anrufen kann man auch Fotos und Videos posten, Geld überweisen, Gutscheine versenden und den aktuellen Standort teilen.

5.2 Koreanische Sprache

Den meisten Koreaner wurde Englisch seit der Grundschule beigebracht, allerdings trauen sich viele nicht auf Englisch zu sprechen. Ein Grund dafür ist, dass in der Schule größeren Wert auf das Schreiben gelegt wird.

Die Schilder in den Bahnstationen sind alle auf Englisch. In einigen Restaurants und Cafés in den Städten gibt es ein englisches Menü. Anderenfalls hilft die Kamera-Funktion der Übersetzungsapp Papago.

5.3 Feiertage

An den Feiertagen in Südkorea sind einige Orte, wie Restaurants, Cafés und Kleidungsläden, geschlossen. Zudem gibt es meistens sehr viel Verkehr auf den Straßen; Langstreckenzüge und Flüge sind ausgebucht oder deutlich teurer im Vergleich zu anderen Tagen.

Daher ist eine Liste der Feiertage in Südkorea:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 1. Januar | Neujahr |
| Januar – Februar Seollal (Koreanisches Neujahr nach dem Lunar Kalender) | |
| 1. März | Independence Day |
| 8. April | Buddha's Geburtstag |
| 5. Mai | Children's Day |
| 6. Juni | Memorial Day |
| 15. August | Liberation Day |
| September | Chuseok |
| 3. Oktober | National Foundation Day |
| 9. Oktober | Hangeul Day |
| 25. Dezember | Weihnachten |